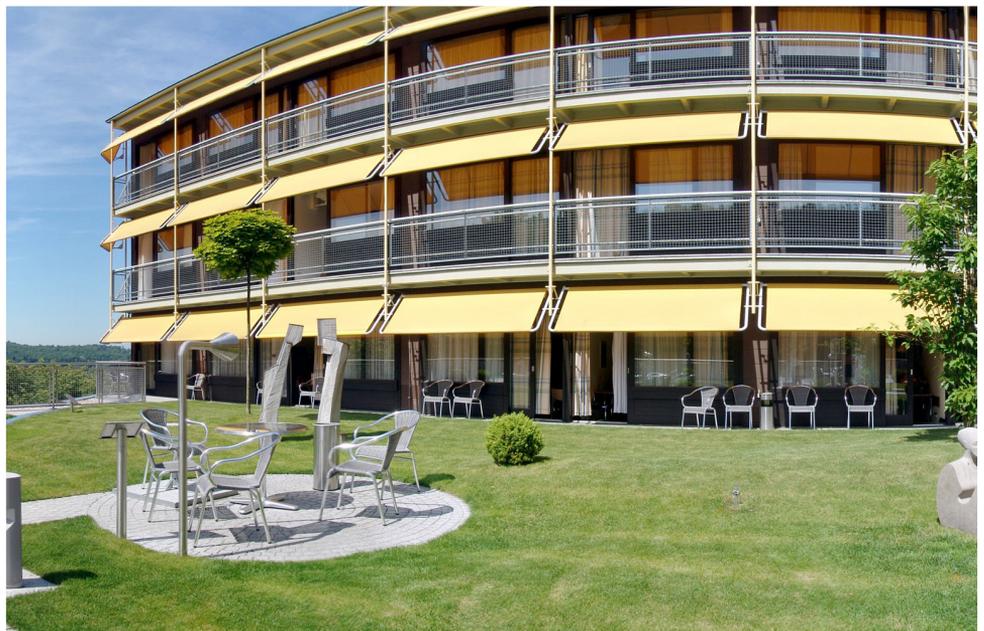


**Logbuch** Praktisches Jahr *Chirurgie*



Klinik für Allgemein-, Viszeral- und  
Metabolische Chirurgie Baden-Baden Bühl

<b>Name</b>	
-------------	--

**Matrikelnummer**

<b>Tertial</b>	<b>1. Tertial</b>	
----------------	-------------------	--

**2. Tertial**

	<b>3. Tertial</b>	
--	-------------------	--

**Tertialzeitraum**

<b>Wahlfach</b>	
-----------------	--

**Fehlzeiten**

--

--

# Inhalt

## Teil 1

Einleitung	4
Grußwort von Prof. L. Fischer	4
Grußwort PJ-Team	4
Informationen zum Ablauf	5
Lernziele	6
Organisatorisches / Ansprechpartner/innen	7
Instruktionen zum Ausfüllen des Logbuchs	8

## Teil 2

Gesprächsdokumentation	10
Gespräche mit dem Mentor	
Teilnahme an Operationen	12
Allgemeinchirurgie	12
Thoraxchirurgie	13
Praktische Fertigkeiten	14
Formular „Patient mit Cholezystektomie“	16
Feedback für den Bericht „Patient mit Cholezystektomie“	17
Formular „Patient mit kolorektalem Karzinom“	18
Feedback für den Bericht „Patient mit kolorektalem Karzinom“	19
Formular „Patient mit Appendektomie“	20
Feedback für den Bericht „Patient mit Appendektomie“	21
Formular „Diagnostik und Therapie eines Ileus“	22
Feedback für „Diagnostik und Therapie eines Ileus“	23

# Herzlich Willkommen

in der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Metabolische Chirurgie

## Einleitung

Das Logbuch für das chirurgische Tertial im Klinikum Mittelbaden in Baden-Baden (KMB) besteht aus zwei Teilen. In diesem ersten Teil finden Sie einige allgemeine Informationen zu Ansprechpartnern, zum Ablauf und zu den Lernzielen. Ebenso finden Sie eine Übersicht über Leistungen, die von Ihnen im Laufe des chirurgischen Tertials erwartet werden. Der zweite Teil des Logbuchs umfasst dann eine Übersicht über praktische Fertigkeiten und Operationen, die Sie während Ihres Tertials erlernen bzw. denen Sie beiwohnen können sowie die Vorlagen für die Lernziele. Die Verantwortung für eine glaubwürdige Bearbeitung des Logbuchs liegt bei Ihnen.

## Grußwort von Prof. L. Fischer

Sehr geehrte PJ-Studierende,

der Beginn des PJ stellt für viele Studierende eine neue Herausforderung dar. Es ist sozusagen eine Übergangsphase – weg vom Lernen und hin zur aktiven Tätigkeit am Patienten. Veränderungen können immer auch Unsicherheit und manchmal auch Stress mit sich bringen. Das alles müssen Sie bei uns im KMB nicht haben. Wie freuen uns auf Sie, wir freuen uns, mit Ihnen diesen spannenden Schritt zu gehen. Auch ich werde mich um Sie kümmern. Sei es bei den Visiten, im OP oder bei den Mentorengesprächen – fragen Sie mich! Nutzen Sie diese Gelegenheit! Dabei muss es nicht immer nur um Chirurgie gehen: Promotion, berufliche Strategie, Prüfungsvorbereitung... all das können Sie mit mir besprechen.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start und viel Spaß bei uns am KMB!

Ihr Lars Fischer

## Grußwort PJ-Team

Sehr geehrte PJ-Studierende,

herzlich willkommen zu Ihrem PJ-Tertial in der Chirurgie.

Mit Beginn des PJs erhoffen sich wahrscheinlich viele von Ihnen, dass Sie praktische Erfahrungen sammeln können – mit weniger theoretischen Inhalten als im bisherigen Studium. Ganz ohne Theorie geht es aber leider nicht. Zum einen schreibt die Approbationsordnung (§ 31a) vor, dass ein Ausbildungsplan alias Logbuch geführt werden muss. Zum anderen hilft Ihnen die Theorie dabei, das praktische Wissen zu festigen.

Dieses Logbuch soll beide Punkte vereinen. Es soll Ihnen keine Last sein, sondern Ihnen helfen, sich mit der Chirurgie auseinanderzusetzen, sodass Sie die Chirurgie nicht nur erleben, sondern hoffentlich auch verstehen. Sollten trotzdem einmal Unklarheiten entstehen, dann trauen Sie sich nachzufragen. Auch Verbesserungsvorschläge zum PJ oder zum Logbuch sind jederzeit gerne erwünscht.

Wir wünschen Ihnen eine schöne, lehrreiche und erfolgreiche Zeit!

Ihr PJ-Team der Chirurgie des Klinikums Mittelbaden

# Informationen zum Ablauf

## Arbeitszeit

In der Regel wird das PJ an fünf Arbeitstagen (Werktagen) pro Woche abgeleistet. Die tägliche Arbeitszeit dauert von 7:30 Uhr bis ca. 16:15 Uhr. Eine Ableistung des PJ in Teilzeit muss im Vorfeld besprochen und von der Universität genehmigt werden. Abweichende Arbeitszeiten sind möglich, beispielsweise bei Teilnahme an Diensten oder Sprechstunden.

## Fehlzeiten

Wie Sie sicher wissen, stehen Ihnen insgesamt 30 Fehltage während des gesamten PJs zur Verfügung. Dabei sind auch Krankheitstage zu berücksichtigen. Von den 30 Tagen dürfen maximal 20 in einem Tertial genommen werden. Abweichende Regelungen gelten bei gesplitteten Tertialen oder Ableistung in Teilzeit. Die Fehltage bedürfen keiner Begründung und sind jederzeit durch den PJ-Studierenden zu nehmen. Allerdings ist eine Abmeldung bei der/dem zuständigen Ärztin/Arzt sowie bei dem/der Mentor/in erforderlich. Außerdem empfiehlt es sich, sich ein paar Tage für Krankheit oder sonstige wichtige Termine aufzuheben

## PJ-Bescheinigung

Bitte geben Sie die vollständig ausgefüllte und aktuelle PJ-Bescheinigung zum Ende des Tertials bei Frau Weingart ab, sodass diese unterschrieben und gestempelt werden kann

## PJ-Gespräche

Im Rahmen des Logbuchs stehen mehrere Gespräche an. Bitte kümmern Sie sich selbst rechtzeitig um einen Termin mit den entsprechenden Personen.

## Regelmäßige Termine und Veranstaltungen

- » **Frühbesprechung:** jeden Morgen um 07:30 Uhr, Büro von Prof. Dr. Fischer
- » **Röntgenbesprechung:** jeden Nachmittag um 16:00 Uhr, Röntgen-Demo-Raum
- » **Aufklärungen:** täglich ab ca. 12:00 Uhr in der Prämedikationsambulanz
- » **Interdisziplinäres Tumorboard:** Mittwoch, ab 15:45 Uhr im Röntgen-Demo-Raum

## Sprechstundenangebote

- » **Indikationssprechstunde:** Dienstag, 10:00-15:00 Uhr (Baden-Baden)
- » **Chefarztsprechstunde:** Mittwoch, 10:00-15:00 Uhr (Baden-Baden)  
sowie Dienstag, 12:00-15:00 Uhr (Bühl)
- » **Darmzentrumssprechstunde:** Mittwoch, 10:00-14:00 Uhr (Baden-Baden)
- » **Adipositas-Sprechstunde:** Montag, 10:00-15:00 Uhr (Baden-Baden)
- » **Berufstätigensprechstunde:** Donnerstag, 17:00-18:00 Uhr (Baden-Baden)
- » **Telefonsprechstunde:** Donnerstag, 16:00-17:00 Uhr

# Lernziele

Im Rahmen Ihres chirurgischen Tertials sollten Sie sich mit den in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten chirurgischen Krankheitsbildern und praktischen Fertigkeiten auseinandersetzen. Laut Nationalem kompetenzbasiertem Lernzielkatalog gibt es dabei verschiedene, aufeinander aufbauende Kompetenzniveaus. Diese werden wie folgt beschrieben:

1. **Faktenwissen:** deskriptives Wissen (Fakten, Tatsachen) benennen und beschreiben können
2. **Handlungs- und Begründungswissen:** Sachverhalten und Zusammenhänge erklären, in den klinisch-wissenschaftlichen Kontext einordnen und datenbasiert bewerten
3. **Handlungskompetenz:**
  - 3a. unter Anleitung selbst durchführen und demonstrieren
  - 3b. selbstständig und situationsadäquat in Kenntnis der Konsequenzen durchführen

<i>Lernziel</i>	<i>Kompetenz-niveau</i>	<i>Nachweis</i>
<i>Betreuung eines Patienten mit einer Cholezystektomie</i>	2	<i>Bericht</i>
<i>Betreuung eines Patienten mit einem kolorektalen Karzinoms</i>	2	<i>Bericht</i>
<i>Betreuung eines Patienten mit einer Appendektomie</i>	2	<i>Bericht</i>
<i>Diagnostik und Therapie eines Ileus</i>	2 oder 3a	<i>Bericht oder Observation</i>
<i>Anlage von Venenverweilkanülen, inkl. Lagekontrolle und Kenntnis möglicher Komplikationen</i>	3b	<i>Observation</i>
<i>Vorstellen eines Patienten in der Chefarztvisite</i>	3b	<i>Observation durch den Chefarzt</i>
<i>Vorstellen eines Patienten im interdisziplinären Tumorboard</i>	3a	<i>Observation</i>
<i>Entfernung von Nahtmaterial</i>	3b	<i>Observation</i>
<i>Präoperative Vorbereitung des Operationsgebietes</i>	2	<i>Gespräch</i>

# Organisatorisches

## ***Ihre Ansprechpartner/innen im PJ***

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Metabolische Chirurgie  
Baden-Baden Bühl:

Chefarzt Prof. Dr. Lars Fischer

[\*l.fischer@klinikum-mittelbaden.de\*](mailto:l.fischer@klinikum-mittelbaden.de)

Sekretariat: Marion Weingart

Telefon 07221 91 2351

Mail [\*m.weingart@klinikum-mittelbaden.de\*](mailto:m.weingart@klinikum-mittelbaden.de)

Leitender Oberarzt Dr. Gert Kolb

[\*g.kolb@klinikum-mittelbaden.de\*](mailto:g.kolb@klinikum-mittelbaden.de)

### ***PJ-Beauftragter:***

Dr. Markus Kratz,  
Chefarzt der Klinik für Kinder und Jugendmedizin

PJ-Sekretariat: Christine Strecker

Telefon 07221 91 2601

Mail [\*c.strecker@klinikum-mittelbaden.de\*](mailto:c.strecker@klinikum-mittelbaden.de)

### ***Zimmervergabe Wohnheim:***

Sait Oezcelik

Telefon 07221 91 1911

Mail [\*s.oezcelik@klinikum-mittelbaden.de\*](mailto:s.oezcelik@klinikum-mittelbaden.de)

## Instruktionen zum Ausfüllen des zweiten Teils des Logbuchs

Hier im ersten Teil des Logbuchs bekommen Sie noch einige Hinweise und Tipps zum Ausfüllen des zweiten Teils des Logbuchs, der digital ausgefüllt werden soll.

Zum einen enthält dieser zweite Teil einige Seiten mit viel Platz für Freitext von Ihrer Seite – der Platz für die Berichte der eben genannten Lernziele. Diese umfassen verschiedene Unterpunkte wie Anamnese, Befund der körperlichen Untersuchung, durchgeführte Therapie, weiteres Procedere und die voraussichtliche Prognose bei diesem Krankheitsbild. Nutzen Sie diese Strukturhilfe, scheuen Sie sich aber nicht, eine Kategorie zu ändern, wenn sich ein solches Vorgehen in dem von Ihnen gewählten Fall besser eignen würde!

Nach jedem Bericht ist dann eine Seite eingefügt, auf der Sie sich bezüglich der einzelnen Punkte, aber auch für den gesamten Bericht Feedback, angelehnt an die oben genannten Kompetenzniveaus, holen können.



Zum anderen finden Sie hier einige Tabellen für die Dokumentation der Teilnahme an Sprechstundenterminen, der Teilnahme an Operationen und von Ihnen durchgeführten praktischen Fertigkeiten. Bitte hospitieren Sie mindestens in drei Sprechstunden, um einen Eindruck von den chirurgischen Tätigkeiten abseits des OPs zu bekommen. Es wäre auch gut, wenn Sie versuchen würden, mindestens 5 Cholezystektomien und 5 Leistenhernienoperationen beizuwohnen, damit Sie auch eine gewisse Routine für den Ablauf dieser Operationen entwickeln. Bei den praktischen Fertigkeiten werden Sie feststellen, welche davon Sie im Laufe der Zeit alle selbst ausführen!

Oft ist es am besten, die beigewohnte Operation so zeitnah wie möglich zu dokumentieren. Daher erhalten Sie diesen zweiten Teil auch als digitales, noch weiter zu bearbeitendes Dokument.

# Logbuch Chirurgie

## Teil II

### Gesprächsdokumentation

Gespräche mit dem Chefarzt Prof. Fischer

#### 1. Eingangsgespräch

Datum

Themen	

#### 2. Abschlussgespräch

Datum

Themen	

Gespräche mit dem Mentor

#### 1. Eingangsgespräch

Datum

Themen	

#### 2. Zwischengespräch

Datum

Themen	

### 3. Abschlussgespräch

*Datum*

*Themen*


### Teilnahme an Sprechstunden (mind. 5)

*Datum*

*Sprechstunde*


## Teilnahme an Operationen

<b>Allgemeinchirurgie</b>	<b>Zusehen (Datum)</b>	<b>Assistenz (Datum)</b>
<b>Leistenhernienoperation (mind. 5)</b>		
<b>Cholezystektomie (mind. 5)</b>		
<b>Appendektomie</b>		
<b>Adipositaschirurgie</b>		
<b>Magen-OP</b>		
<b>Whipple-OP</b>		
<b>Operative Versorgung eines/r</b>		
<b>Darmverletzung</b>		
<b>Gallengangsverletzung</b>		
<b>Ileus</b>		
<b>Leberverletzung</b>		
<b>Magenperforation</b>		
<b>Narbenhernie</b>		

<b>Thoraxchirurgie</b>	<b>Zusehen (Datum)</b>	<b>Assistenz (Datum)</b>
<i>Brustwandresektion</i>		
<i>Empyemausräumung</i>		
<i>Mediastinoskopie</i>		
<i>Offene (Bi-)Lobektomie</i>		
<i>Pleurektomie</i>		
<i>Pleurolyse/-dese</i>		
<b>VATS mit</b>		
<i>Resektion des Oberlappens</i>		
<i>Resektion des Mittellappens</i>		
<i>Resektion des Unterlappens</i>		
<i>Keilresektion</i>		
<i>Segmentresektion</i>		



## Praktische Fertigkeiten

<b>Allgemeinchirurgie</b>	<b>Gesehen* (Datum)</b>	<b>selbst ausgeführt (Datum)</b>
<i>Venöse Blutentnahme</i>		
<i>Venenverweilkanüle legen</i>		
<i>Zusatzuntersuchung anfordern</i>		
<i>Konsil anfordern</i>		
<i>Körperliche Untersuchung bei einer Hernie</i>		
<i>Körperliche Untersuchung bei Gelenkbeschwerden</i>		
<i>Digital-rektale Untersuchung</i>		
<i>Nähen</i>		
<i>Nahtmaterial entfernen</i>		
<i>Wundverband</i>		
<i>Präoperative Vorbereitung des Operationsgebietes</i>		
<i>Steril anziehen / Sterile Handschuhe anziehen</i>		
<i>Assistieren im OP</i>		

\* Bei mehrmaliger Teilnahme/Durchführung die Daten bitte fortlaufend durch Kommata getrennt eintragen (z. B. 12.10., 16.10, 21.11., ...)



## Formular „Patient mit Cholezystektomie“

<b>Alter des Patienten</b>	
<b>Geschlecht des Patienten</b>	M <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/>
<b>Anamnese</b>	
<b>Körperliche Untersuchung</b>	
<b>Arbeitsdiagnose</b>	
<b>Therapie und Verlauf</b>	
<b>Empfehlungen für das weitere Procedere</b>	

## Feedback für den Bericht „Patient mit Cholezystektomie“

Datum	
Beurteiler/in	

	<i>M</i>	<i>B</i>	<i>G</i>	<i>SG</i>	<i>Gute Aspekte/ Verbesserungsvorschläge</i>
<i>Anamnese</i>					
<i>Körperliche Untersuchung</i>					
<i>Arbeits- diagnose</i>					
<i>Therapie und Verlauf</i>					
<i>Empfehlungen für das weitere Procedere</i>					
<i>Dokumentation - Kurz und sachlich - Sprachgebrauch (Stil/Grammatik)</i>					
<i>Gesamteindruck</i>					

- M:** Erwartungen nicht erfüllt  
**B:** Grenzwertig erfüllt  
**G:** Erwartungen erfüllt  
**SG:** Erwartungen übertroffen

## Formular „Patient mit kolorektalem Karzinom“

<b>Alter des Patienten</b>	
<b>Geschlecht des Patienten</b>	M <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/>
<b>Anamnese</b>	
<b>Körperliche Untersuchung</b>	
<b>Arbeitsdiagnose</b>	
<b>Therapie und Verlauf</b>	
<b>Empfehlungen für das weitere Procedere</b>	

## Feedback für den Bericht „Patient mit kolorektalem Karzinom“

Datum	
Beurteiler/in	

	<b>M</b>	<b>B</b>	<b>G</b>	<b>SG</b>	<b>Gute Aspekte/ Verbesserungsvorschläge</b>
<i>Anamnese</i>					
<i>Körperliche Untersuchung</i>					
<i>Arbeits- diagnose</i>					
<i>Therapie und Verlauf</i>					
<i>Empfehlungen für das weitere Procedere</i>					
<i>Dokumentation - Kurz und sachlich - Sprachgebrauch (Stil/Grammatik)</i>					
<i>Gesamteindruck</i>					

- M:** Erwartungen nicht erfüllt  
**B:** Grenzwertig erfüllt  
**G:** Erwartungen erfüllt  
**SG:** Erwartungen übertroffen

## Formular „Patient mit Appendektomie“

<b>Alter des Patienten</b>	
<b>Geschlecht des Patienten</b>	M <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/>
<b>Anamnese</b>	
<b>Körperliche Untersuchung</b>	
<b>Arbeitsdiagnose</b>	
<b>Therapie und Verlauf</b>	
<b>Empfehlungen für das weitere Procedere</b>	

## Feedback für den Bericht „Patient mit Appendektomie“

Datum	
Beurteiler/in	

	<i>M</i>	<i>B</i>	<i>G</i>	<i>SG</i>	<i>Gute Aspekte/ Verbesserungsvorschläge</i>
<i>Anamnese</i>					
<i>Körperliche Untersuchung</i>					
<i>Arbeits- diagnose</i>					
<i>Therapie und Verlauf</i>					
<i>Empfehlungen für das weitere Procedere</i>					
<i>Dokumentation - Kurz und sachlich - Sprachgebrauch (Stil/Grammatik)</i>					
<i>Gesamteindruck</i>					

- M:** Erwartungen nicht erfüllt  
**B:** Grenzwertig erfüllt  
**G:** Erwartungen erfüllt  
**SG:** Erwartungen übertroffen

## Formular „Diagnostik und Therapie eines Ileus“

<b>Anamnese</b>	
<b>Körperliche Untersuchung</b>	
<b>Weitere Diagnostik</b>	
<b>Therapie und Verlauf</b>	
<b>Empfehlungen für das weitere Procedere</b>	

## Feedback für den Bericht „Diagnostik und Therapie eines Ileus“

Datum	
Beurteiler/in	

	<b>M</b>	<b>B</b>	<b>G</b>	<b>SG</b>	<b>Gute Aspekte/ Verbesserungsvorschläge</b>
<i>Anamnese</i>					
<i>Körperliche Untersuchung</i>					
<i>Weitere Diagnostik</i>					
<i>Therapie und Verlauf</i>					
<i>Empfehlungen für das weitere Procedere</i>					
<i>Dokumentation - Kurz und sachlich - Sprachgebrauch (Stil/Grammatik)</i>					
<i>Gesamteindruck</i>					

- M:** Erwartungen nicht erfüllt  
**B:** Grenzwertig erfüllt  
**G:** Erwartungen erfüllt  
**SG:** Erwartungen übertroffen



**Impressum:**

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und  
Metabolische Chirurgie  
Klinikum Mittelbaden Baden-Baden Bühl  
Chefarzt Prof. Dr. Lars Fischer



Klinikum Mittelbaden Baden-Baden Bühl  
**Klinik Balg**  
Balger Str. 50  
76532 Baden-Baden  
[www.klinikum-mittelbaden.de](http://www.klinikum-mittelbaden.de)

